

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2014-03-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: SPD-BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

01849/2014

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Nahverkehrsanbindung für Schüler aus den nördlichen Stadtteilen verbessern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gemeinsam mit dem Nahverkehr Schwerin eine Schulbusverbindung der Stadtteile Wickendorf, Carlshöhe, Nordstadt und Werdervorstadt zu den Schweriner Grundschulen Friedensschule, Fritz Reuter Schule und Heinrich Heine Schule einzurichten.

Begründung

Mit der Schließung der Alten Dorfschule in Wickendorf unmittelbar nach der Wende und der späteren Schließung der Johannes R. Becher Schule ist die schulische Infrastruktur für die im Antrag genannten Stadtteile entfallen.

Gleichzeitig haben sich die Stadtteile aber nachhaltig entwickelt. Wickendorf gehört zu den Stadtteilen mit der jüngsten Bevölkerung in Schwerin. Aber auch die Werdervorstadt hat sich mit dem Bebauungsgebiet auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei und dem Hafenuartier nachhaltig entwickelt.

Die dort lebenden Familien mit schulpflichtigen Kindern haben aber keine Möglichkeit, die Grundschulen der Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln sinnvoll zu erreichen. Folglich müssen die Kinder mit dem Auto, bestenfalls mit dem Fahrrad zur Schule gebracht werden.

Extrem ist diese Situation für den Bereich Wickendorf und Carlshöhe. Mit der dort verkehrenden Buslinie 8 sind die Schweriner Schulen nicht zu erreichen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender

69.2

2014-03-06/2068

Bearbeiter/in: Herr Böcker

E-Mail: gboecker@schwerin.de

über III
01

Herrn Czerwonka

DS 01849/2014 - Nahverkehrsanbindung für Schüler aus den nördlichen Stadtteilen verbessern

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gemeinsam mit dem Nahverkehr Schwerin eine Schulbusverbindung der Stadtteile Wickendorf, Carlshöhe, Nordstadt und Werdervorstadt zu den Schweriner Grundschulen Friedensschule, Fritz-Reuter-Schule und Heinrich-Helne-Schule einzurichten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

rechtlich zulässig

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

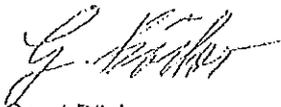
- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

Es sind erhebliche finanzielle Auswirkungen zu erwarten, die jedoch ohne umfangreiche Prüfungen der betrieblichen Realisierbarkeit noch nicht genauer quantifiziert werden können.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Beschlussvorschlag ist in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

i. A.



Geert Böcker

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01849/2014

Nahverkehrsanbindung für Schüler aus den nördlichen Stadtteilen verbessern

Beschlüsse:

17.03.2014

Stadtvertretung

048/StV/2014

48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der
Stadtvertretung

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin schlägt der Antragstellerin vor, den Antrag in einen Prüfantrag zu ändern. Die Antragstellerin stimmt dem zu.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, gemeinsam mit dem Nahverkehr Schwerin eine Schulbusverbindung der Stadtteile Wickendorf, Carlshöhe, Nordstadt und Werdervorstadt zu den Schweriner Grundschulen Friedensschule, Fritz-Reuter-Schule und Heinrich-Heine-Schule einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen